

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Reduzierung des wiederholgs starken Schläge verhindern
Wachstumstoppe durch Rückbau des Platzes u. Gesc
hren - Antrag

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage! 4 Seiten

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

München, 5.12.2017

und

80638 München
Tel. 089

An die Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirkes
Neukölln - Nymphenburg am 5.12. 2017

ANTRAG

TEILRÜCKBAU DER VERKEHRSBERUHIGUNGS-EINRICHTUNGEN VON 1987 IN DER EHEMALIGEN SPIELSTRASSE TASCHNERSTR. MIT DER ZUSÄTZLICHEN BITTE UM REGELMÄSSIGE GESCHWINDIGKEITS-MESSUNGEN

Wir beantragen den Teilrückbau der Verkehrsberuhigungs-einrichtungen im früheren „Verkehrsberuhigten Bereich Taschnerstraße“, da diese durch den stark zugenommenen Schleichverkehr zwischen Münzinger Str. und Winterring nur noch eine enorme zusätzliche Lärmbelastigung darstellen. Gleichzeitig beantragen wir regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen in unserer Wohnstraße, besonders im Berufsverkehr. Weil in letzter Zeit nicht nur der Schleichverkehr stark zugenommen hat, sondern auch die gefahrene Geschwindigkeit und somit auch die Gefährdung und Belastigung der Anlieger.

Zur Lärmreduzierung sollen die beiden ca. 10 m langen Pflasterflächen zwischen den Fahrbahn-Verengungen gegen einen normalen AFB-Belag ausgetauscht werden (ca. 60 m^2). Sie haben ihre Funktion aus der verkehrsberuhigten Zeit seit fast 20 Jahren verloren und erzeugen beidew zur Zeit gefahre-

nen Geschwindigkeiten nur zusätzlichen, unötigen Lärm.

ERLÄUTERUNG

Seit Anfang Oktober 2017 befindet sich in der Menzinger Straße kurz vor der Einmündung Wintrichring eine große Tiefbau-Baustelle mit Reduzierung der Fahrbahnen auf eine Fahrspur, was besonders im Berufsverkehr zu größeren Rückstaus Richtung Romantplatz führt. Dies veranlaßt einen großen Teil der Fahrer Richtung Westen an der amal geregelten Einmündung der Dal Amnistr. in diese abzubiegen und dann durch unser Wohngebiet zu fahren, um schneller zum Wintrichring zu kommen.

Bereits vor 20 Jahren wurde von den Anliegern der Taschnerstraße durch einen Bürgerauftrag bei der Bürgerversammlung des BAG am 26.11.1997 versucht, den Schleichverkehr durch unsere Wohnstraße zu unterbinden. Der Auftrag wurde damals einstimmig angenommen. Das Begehr von den Anlieger wurde jedoch vom KVR ignoriert und stattdessen nach längerer Wartezeit die Spielstraße als solche aufgelöst, die Beschilderung entfernt. Die technischen Einrichtungen, wie Poller, Aufpflasterungen usw. blieben jedoch erhalten. Seitdem wird durch unseriell verkehrsberuhigt ausgebauten Bereich (max. 70 km/h erlaubt) „legal“ mit 30 - 50 km/h gefahren.

Die hier beantragten Maßnahmen für unser Wohngebiet sind auch im Hinblick auf die geplante Um-

gestaltung der Kreuzung Menzinger Straße /
Wintrichring für uns „^{von} überlebensnotwendiger“
Bedeutung.

Falls der jetzige geduldete Schleiche Verkehr nur
ein Vorgeschmack für die dann womöglich
offizielle Großbaustellen-Umfahrung sein soll,
können wir uns von dem beim Bau der Muster-
Siedlung für Integriertes Wohnen „angekündigte“
paradiesischen Zuständen im Umfeld dieser
noch gelobten sozialen Errichtung endgültig
verabschieden.



Anlage

Skizze vom 26.11.1997

mit aktuellen Ergänzungen vom 29.11.2017

